

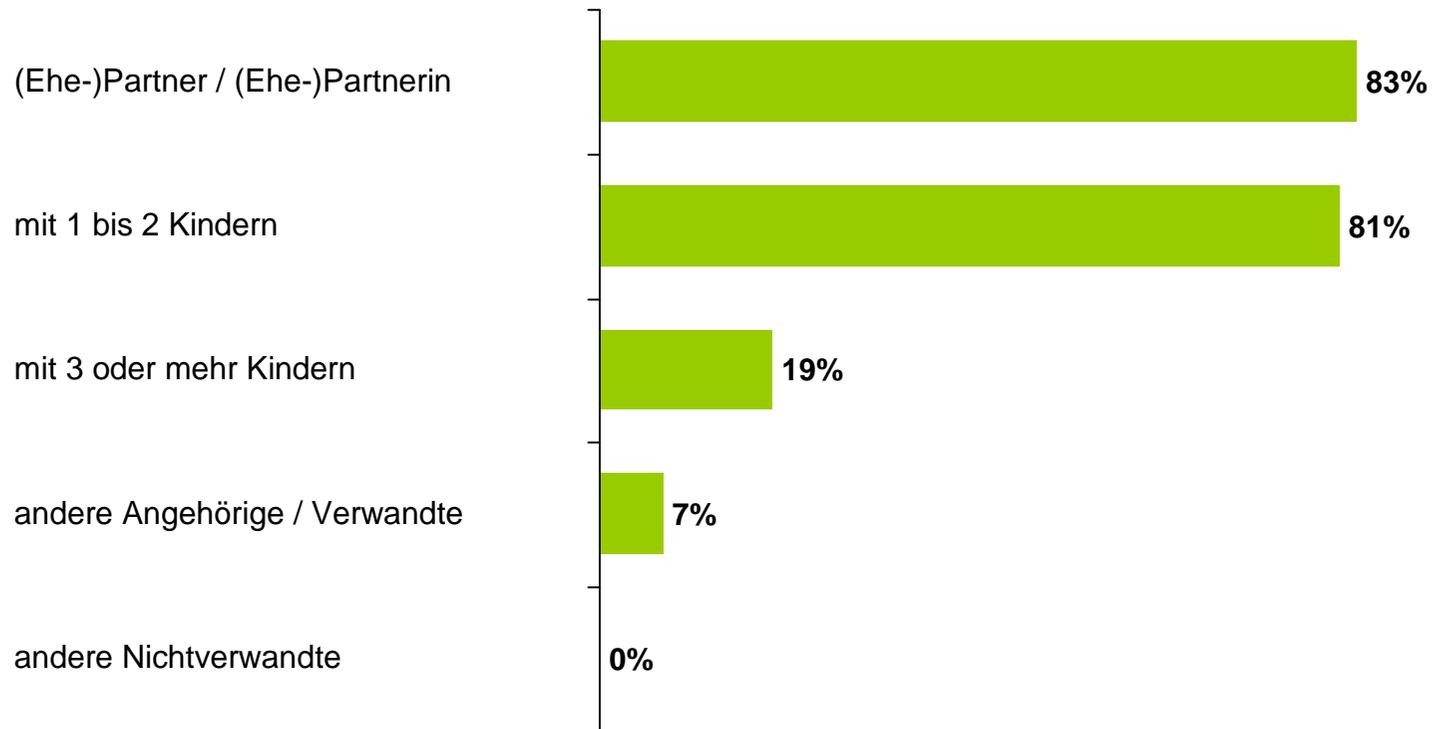
Untersuchungsdesign

- Institut: TNS Emnid
Medien- und Sozialforschung GmbH
- Erhebungszeitraum: 06.01. – 01.02.2010
- Grundgesamtheit: Haushalte in Bielefeld mit wenigstens einem Kind unter 18 Jahren im Haushalt
- Zielpersonen im Haushalt: Personen, die Vater oder Mutter mindestens eines Kindes im Alter von unter 18 Jahren sind
- Stichprobe: 1.000 Haushalte
- Methode: Telefonische Befragung (CATI)

Personen im Haushalt

83 Prozent der befragten Mütter bzw. Väter leben mit einem Ehe- oder Lebenspartner zusammen, entsprechend sind 17 Prozent der befragten Haushalte Alleinerziehenden-Haushalte.

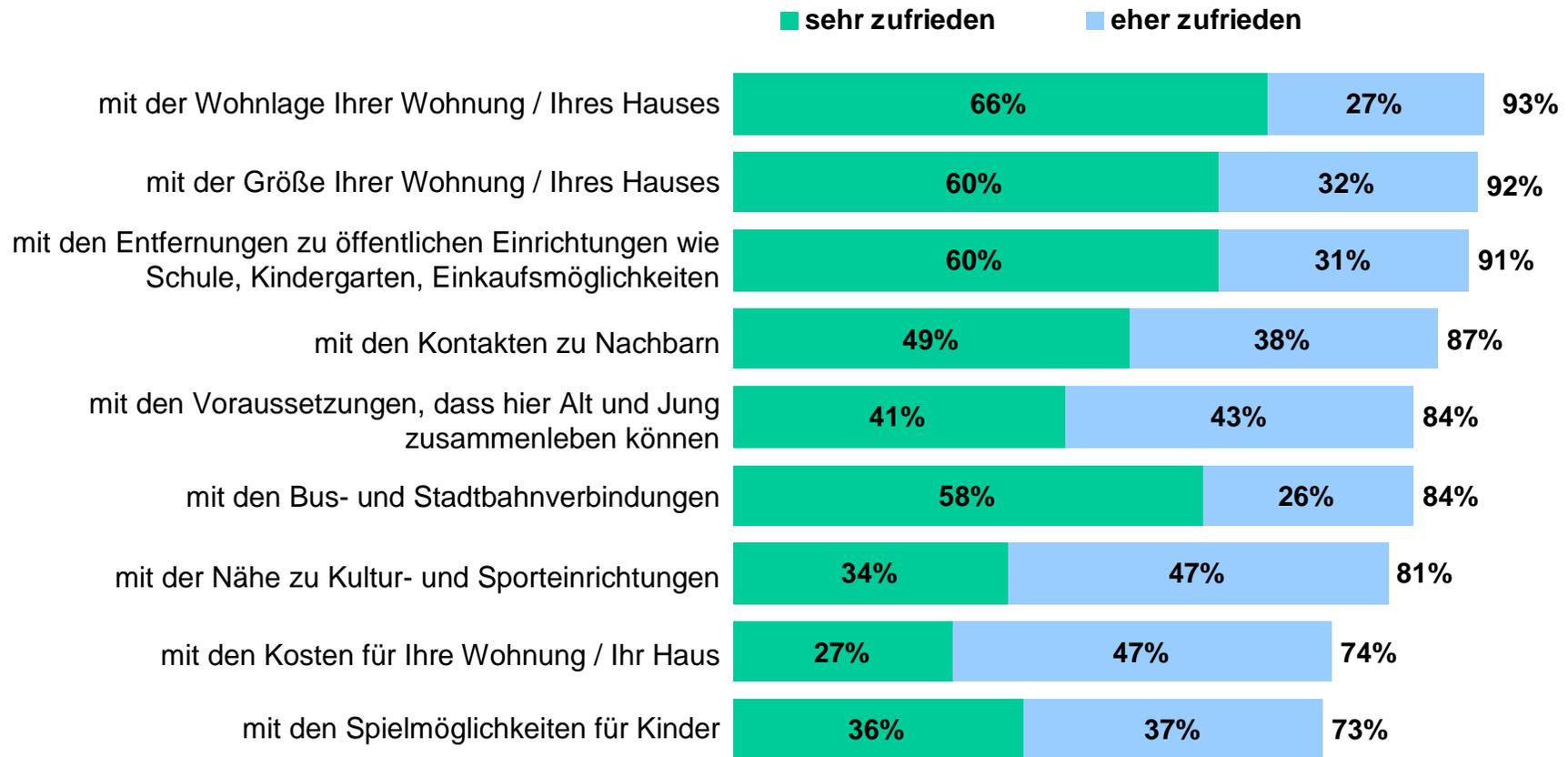
**Mit wem wohnen Sie zusammen im Haushalt?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Beurteilung der eigenen Wohnung bzw. des eigenen Wohnumfeldes

Wohnlage und Größe der eigenen Wohnung sowie die Entfernungen zu öffentlichen Einrichtungen werden am besten beurteilt. Am vergleichsweise wenigsten zufrieden sind die Familien mit ihren Wohnkosten und den Spielmöglichkeiten für Kinder.

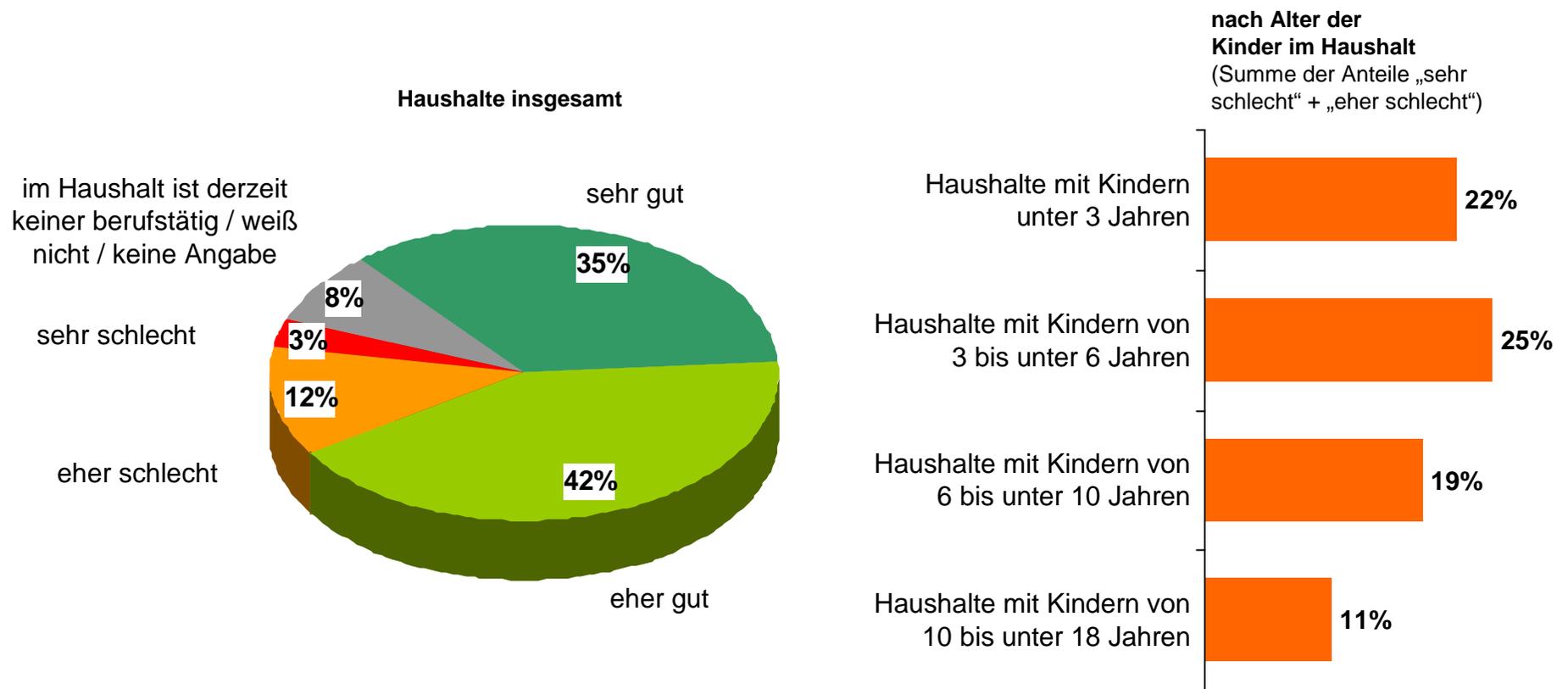
Ich möchte Sie nun bitten, Ihre Wohnung und Ihr Wohnumfeld zu beurteilen. Dazu lese ich Ihnen nun einige Details vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie damit sehr zufrieden – eher zufrieden – eher unzufrieden oder sehr unzufrieden sind:



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die große Mehrheit der befragten Familienhaushalte kann Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren. In Haushalten mit Kindern unter 6 Jahren ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf jedoch häufiger problematisch als in Haushalten mit älteren Kindern.

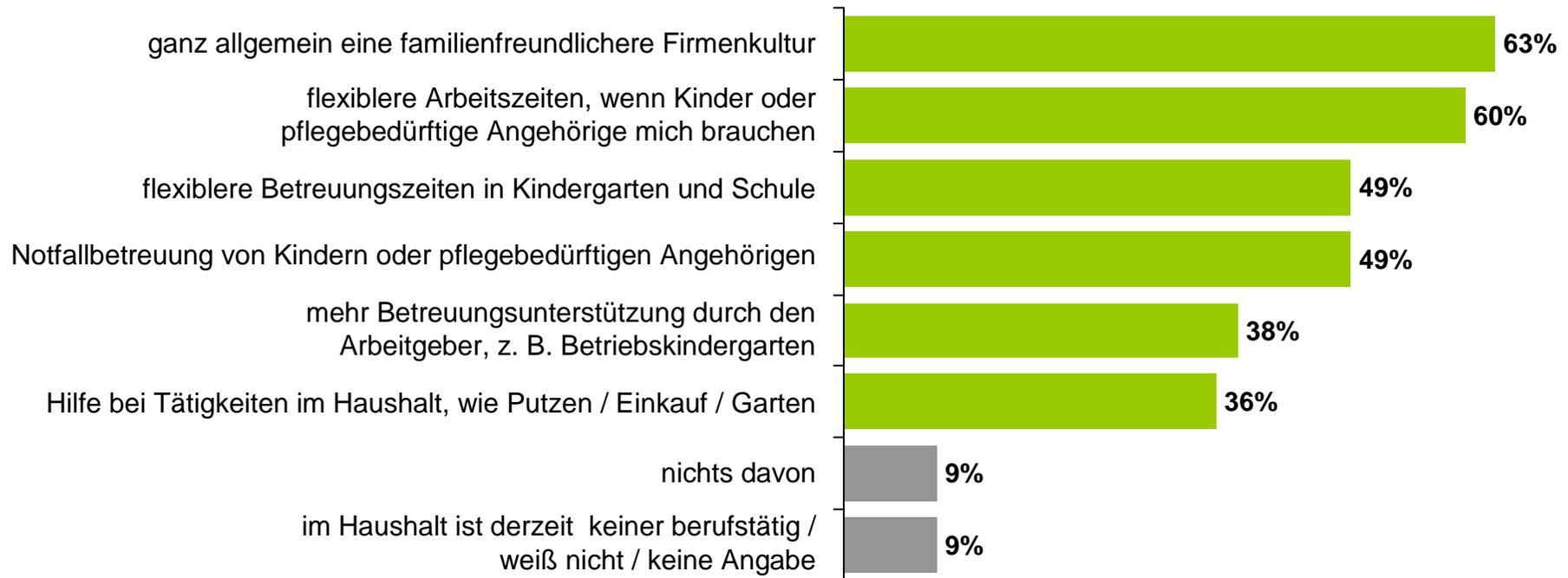
Wie gut können Sie bzw. Ihr Haushalt derzeit Familie und Beruf miteinander vereinbaren? Geht das ...?



Faktoren zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Hinsichtlich einer Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind aus Sicht der Familien in Bielefeld vor allem die Arbeitgeber in der Pflicht: 6 von 10 Befragten fordern eine familienfreundlichere Firmenkultur und flexiblere Arbeitszeiten. Aber auch in Kindergarten und Schule wünscht sich jede zweite Familie in Bielefeld flexiblere Betreuungszeiten.

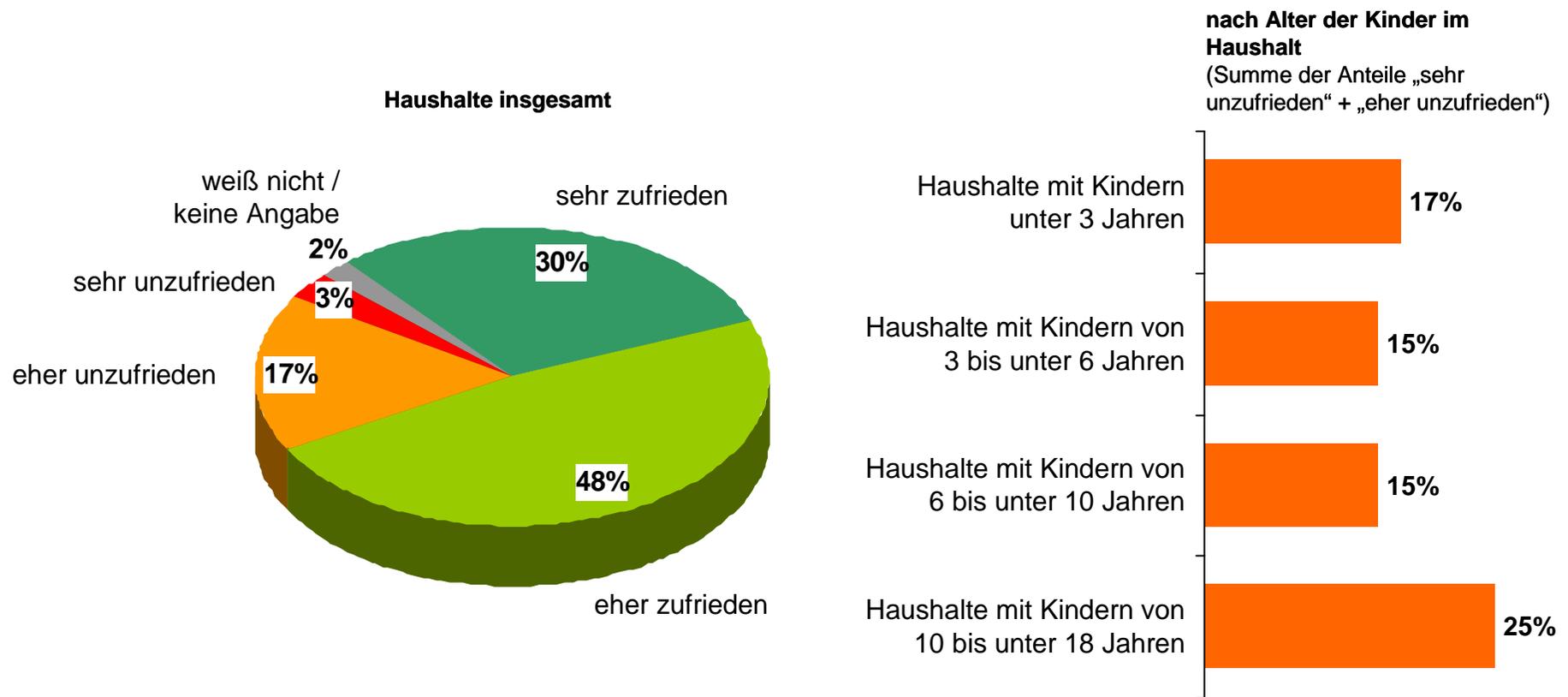
Und was müsste passieren, damit Sie bzw. Ihr Haushalt Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren können? (Mehrfachnennungen möglich)



Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten für die eigenen Kinder

4 von 5 befragten Familien in Bielefeld sind mit den Freizeitmöglichkeiten für ihre Kinder zufrieden. Haushalte mit älteren Kindern (10 bis unter 18 Jahre) sind jedoch häufiger unzufrieden mit dem Freizeitangebot als Haushalte mit jüngeren Kindern.

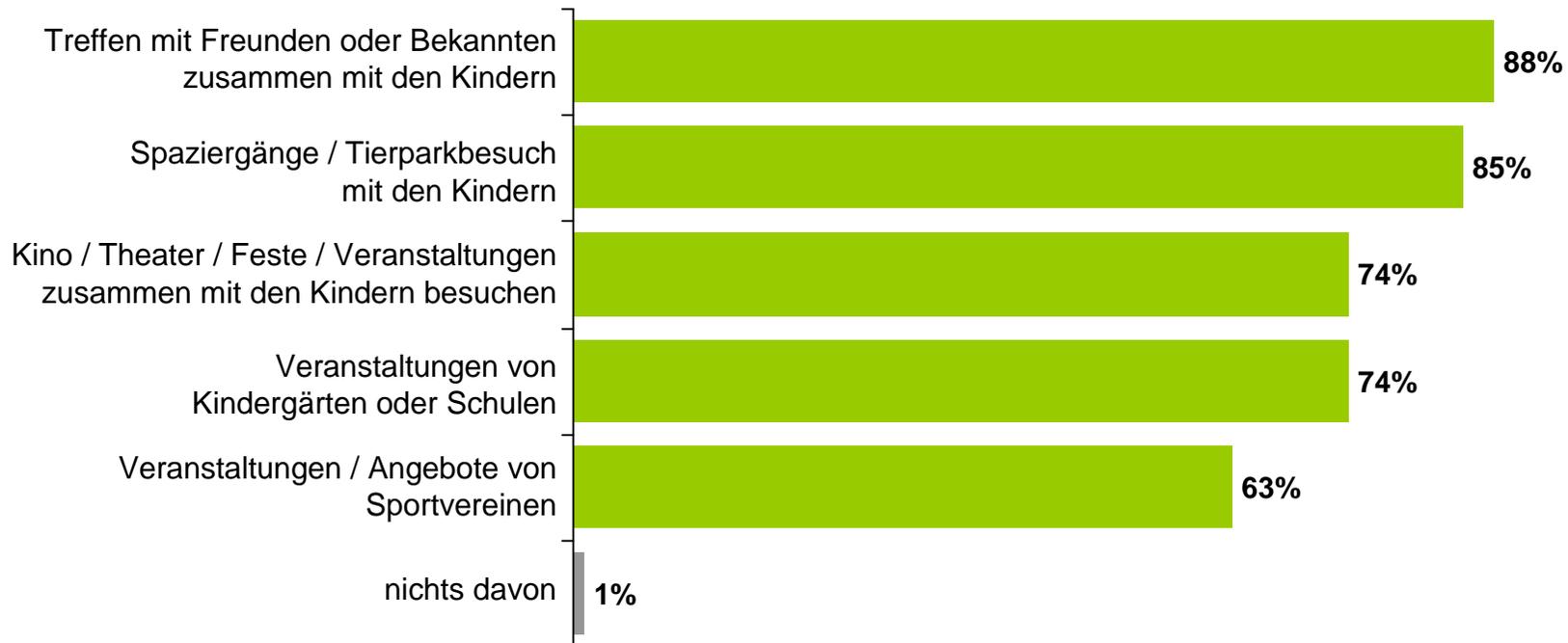
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den Freizeitmöglichkeiten für Ihre Kinder?



Regelmäßig mit den Kindern genutzte Freizeitangebote

Die am häufigsten mit den Kindern zusammen genutzten Freizeitunternehmungen sind Treffen mit Freunden und Bekannten sowie gemeinsame Spaziergänge. Aber auch Angebote von Sportvereinen nutzen immerhin 63 Prozent der Befragten zusammen mit ihren Kindern.

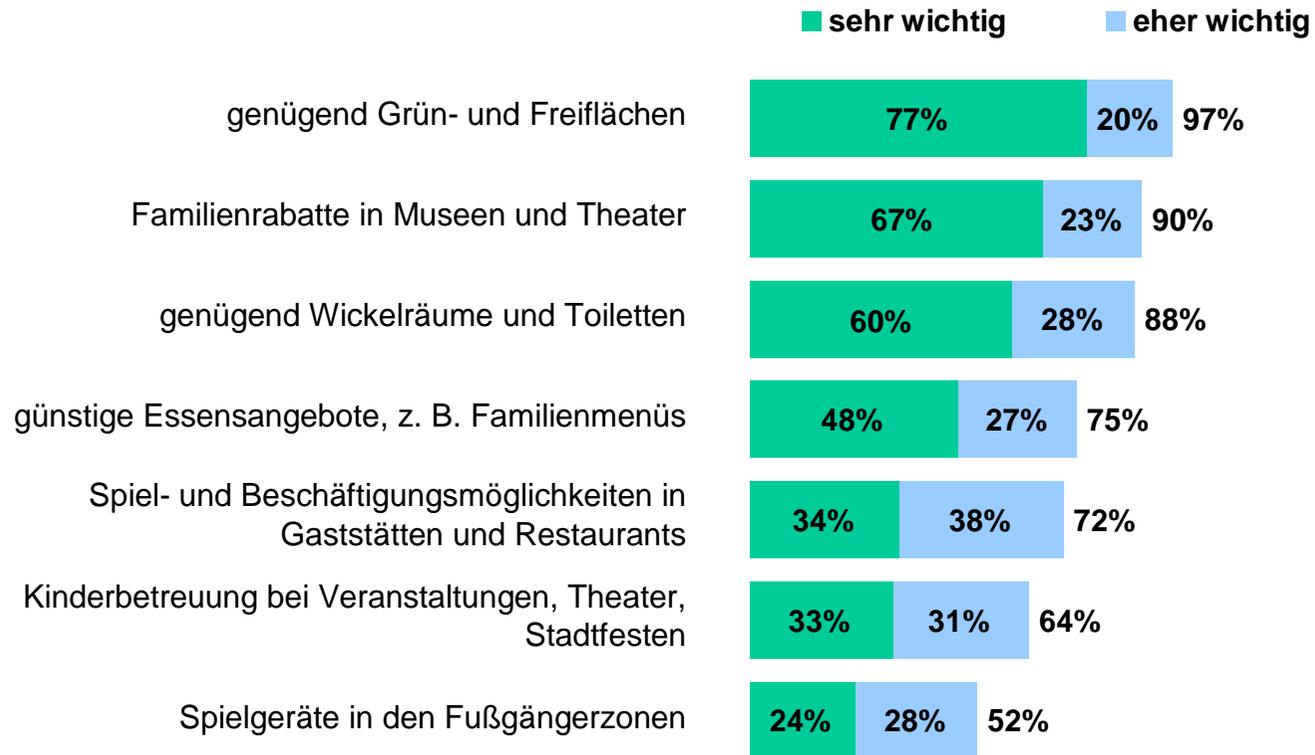
Welche der folgenden Freizeitangebote nutzen Sie regelmäßig zusammen mit Ihren Kindern?
(Mehrfachnennungen möglich)



Wichtigkeit verschiedener Maßnahmen zur kinderfreundlicheren Gestaltung der Innenstadt bzw. des eigenen Bezirks

Genügend Grün- und Freiflächen sind den Familien in Bielefeld im Hinblick auf eine kinderfreundliche Gestaltung der Stadt am wichtigsten. Spielgeräte in den Fußgängerzonen hält dagegen nur jede zweite Familie für wichtig.

Sagen Sie mir bitte zu den folgenden Punkten jeweils, für wie wichtig Sie das halten, um die Innenstadt bzw. Ihren Bezirk kinderfreundlicher zu gestalten:

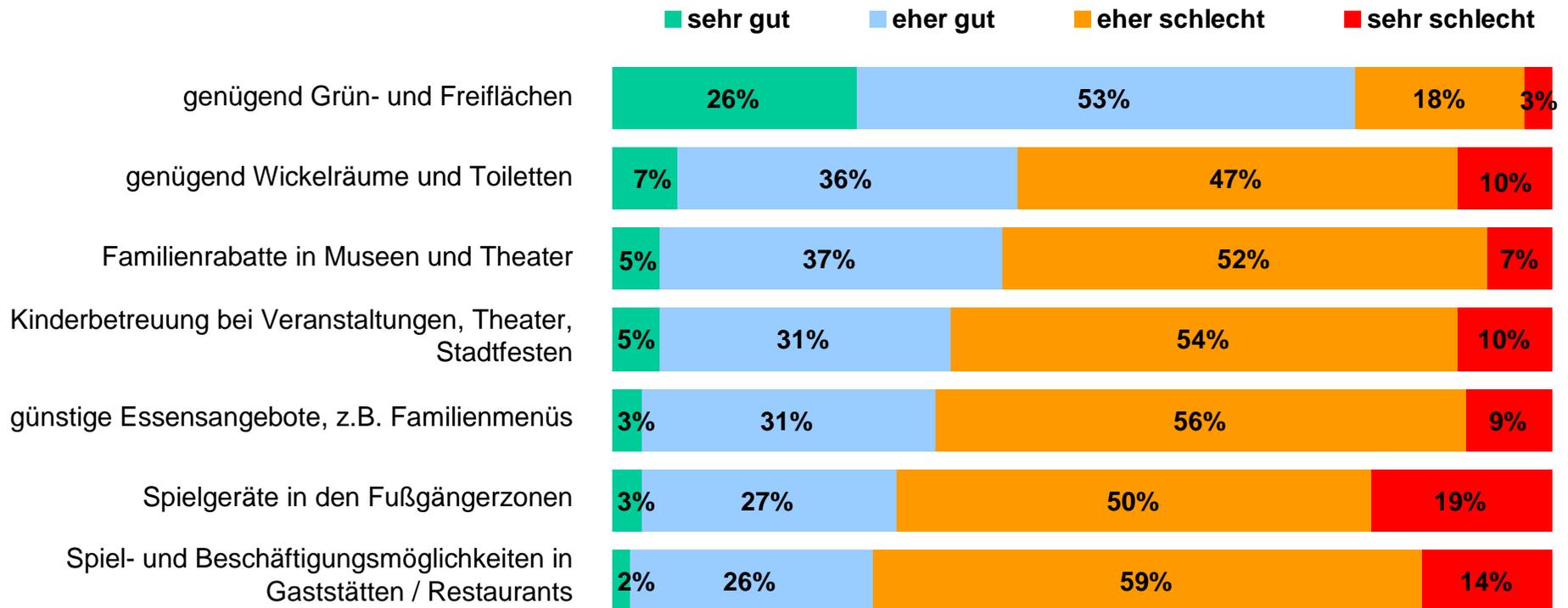


Aktuelle Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur kinderfreundlicheren Gestaltung der Innenstadt bzw. des eigenen Bezirks

Maßnahmen zur kinderfreundlicheren Gestaltung der Stadt werden in fast allen Bereichen mehrheitlich als eher schlecht oder sehr schlecht umgesetzt empfunden. Am häufigsten werden fehlende Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Bielefelds Gaststätten und Restaurants bemängelt. Lediglich das Angebot an Grün- und Freiflächen wird mehrheitlich positiv beurteilt.

Und wie sind diese Möglichkeiten in Bielefeld umgesetzt? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob das in Bielefeld sehr gut – eher gut – eher schlecht oder sehr schlecht umgesetzt ist:

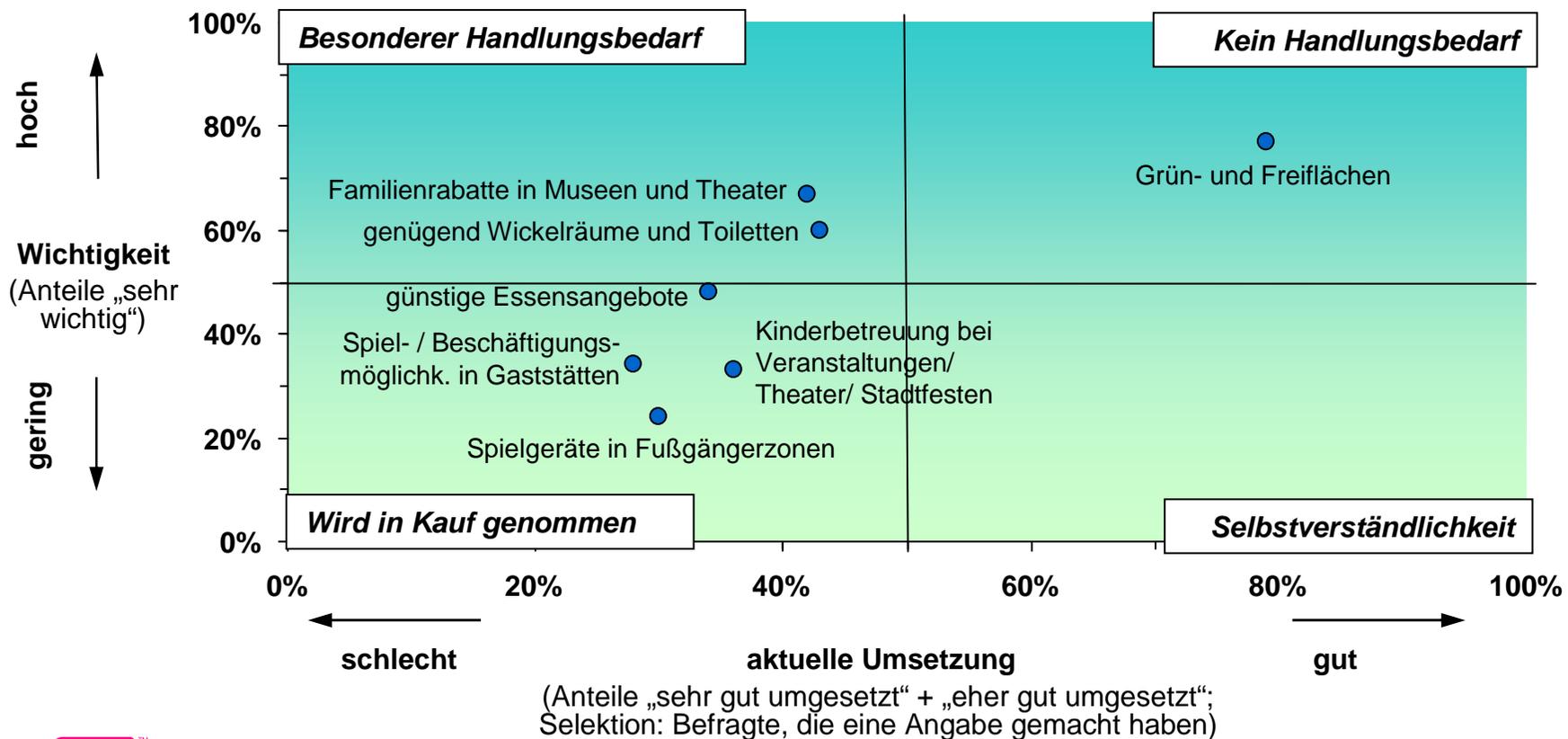
Selektion: Befragte, die eine Angabe gemacht haben



Handlungsrelevanzmatrix: Maßnahmen zur kinderfreundlicheren Gestaltung der Innenstadt bzw. des eigenen Bezirks

- Wichtigkeit x Beurteilung der aktuellen Umsetzung -

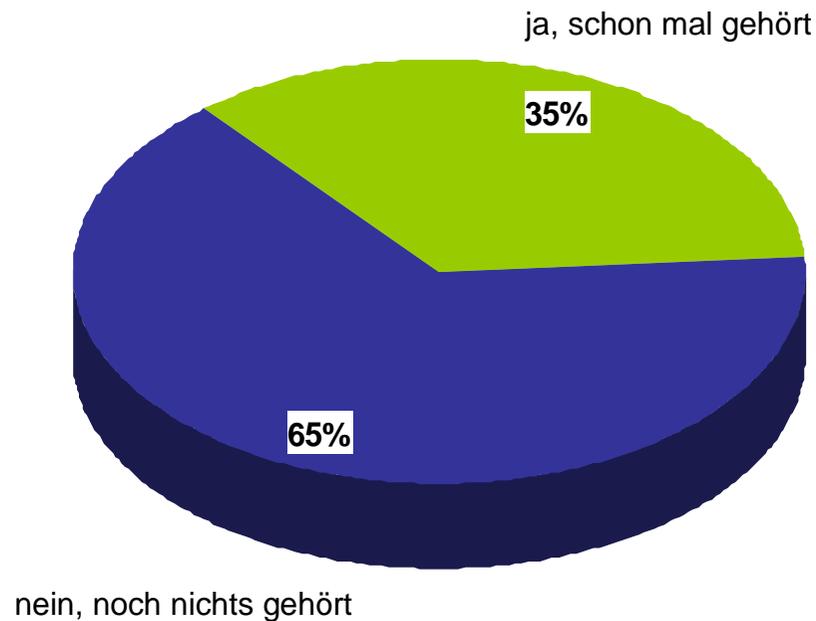
Im Hinblick auf eine kinderfreundlichere Gestaltung der Stadt gibt es Handlungsbedarf vor allem bei der Gewährung von Familienrabatten in Museen und Theatern sowie bei der Bereitstellung von genügend Wickelräumen und Toiletten.



Bekanntheit des Kinderrathauses

Nur jeder dritte Befragte hat schon einmal etwas vom Bielefelder Kinderrathaus gehört.

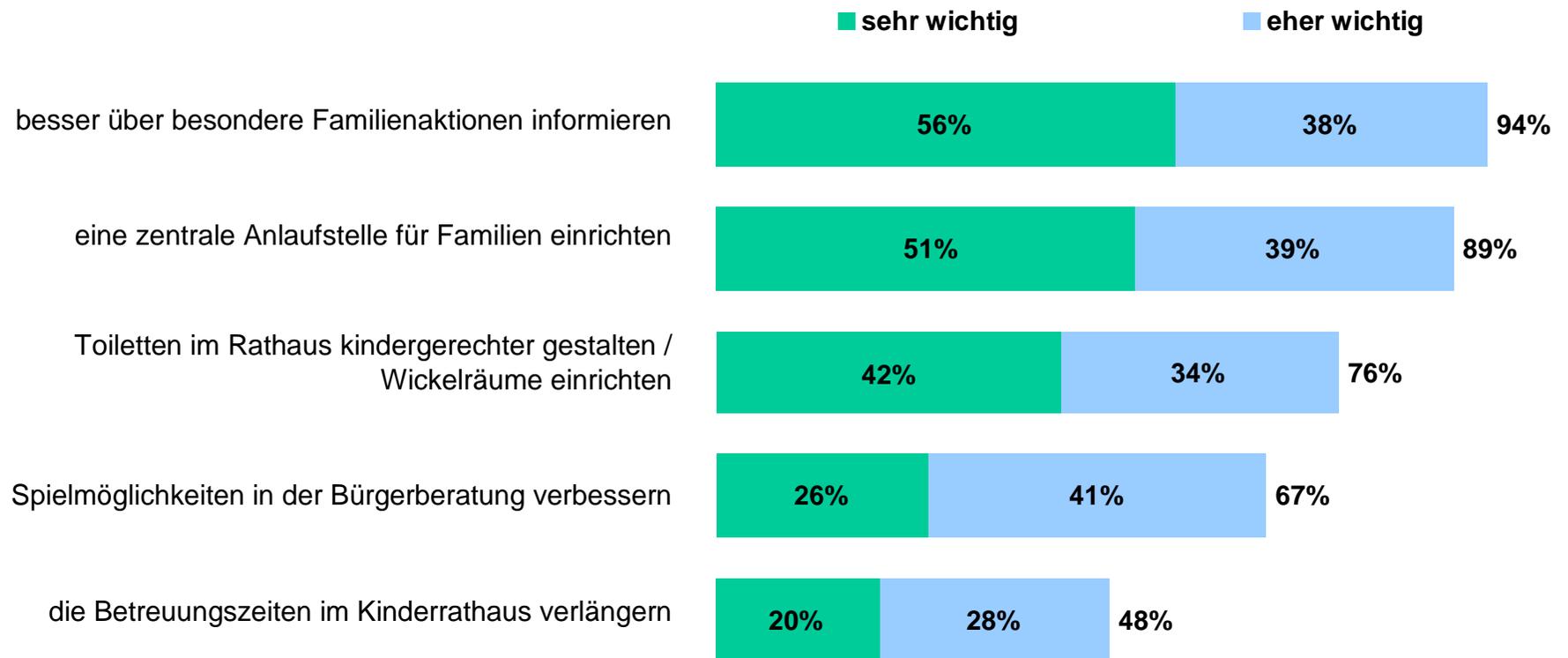
Haben Sie schon einmal etwas über das Kinderbetreuungsangebot im Bielefelder Rathaus, dem sogenannten „Kinderrathaus“, gehört?



Wichtigkeit verschiedener Maßnahmen der Stadt, um Familien mit Kindern familienfreundlicher zu betreuen

Vor allem verbesserte Informationen der Stadt über Familienaktionen sowie die Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Familien bei der Stadt wird als besonders wichtig angesehen.

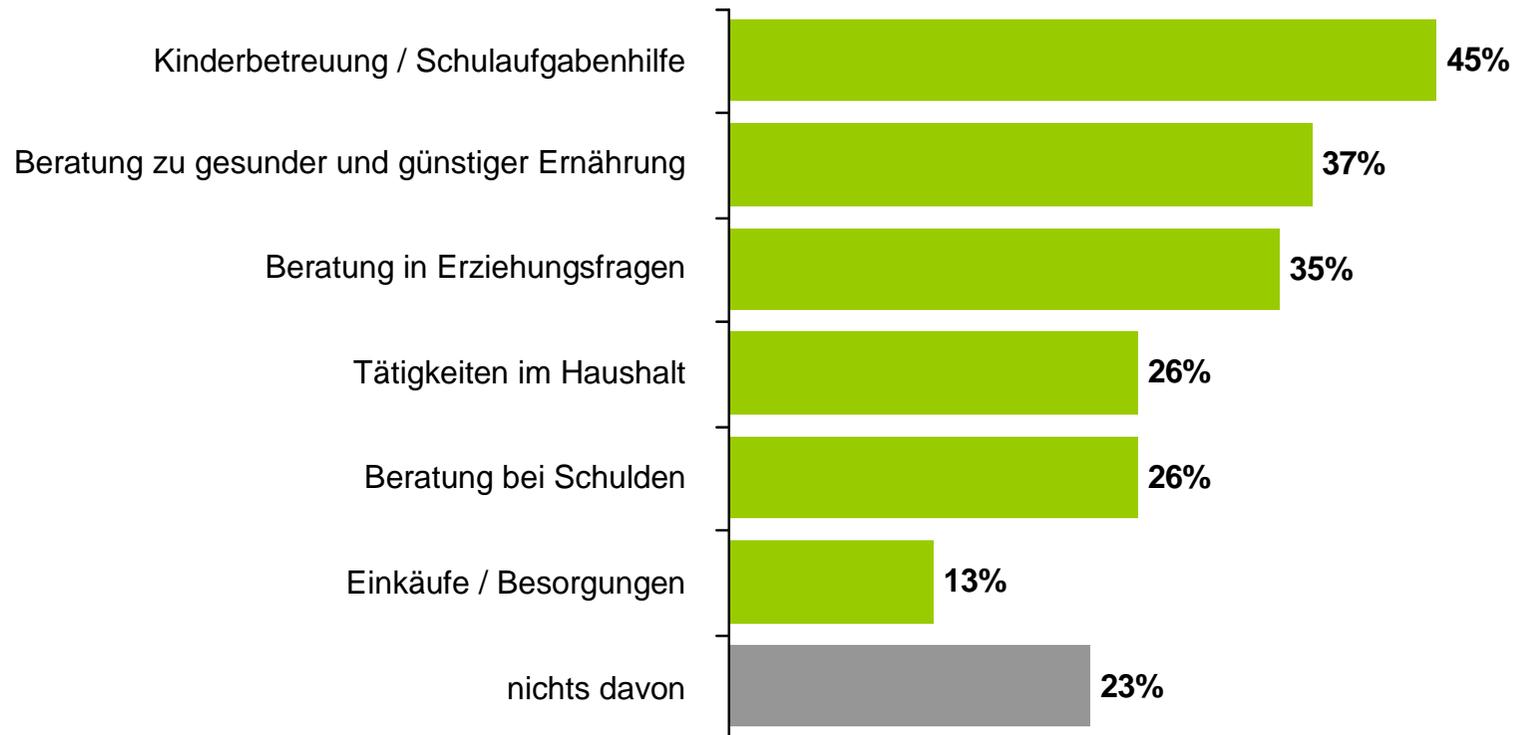
Und was sollte die Stadt tun, um Familien mit Kindern familienfreundlicher zu betreuen? Sagen Sie mir bitte zu den jeweiligen Vorschlägen, ob diese für Sie sehr wichtig – eher wichtig – eher unwichtig oder sehr unwichtig sind.



Bedarf an Hilfe im Haushalt

Fast jeder zweite Familienhaushalt würde aktuell Hilfe bei der Kinderbetreuung und Schulaufgabenhilfe gebrauchen können.

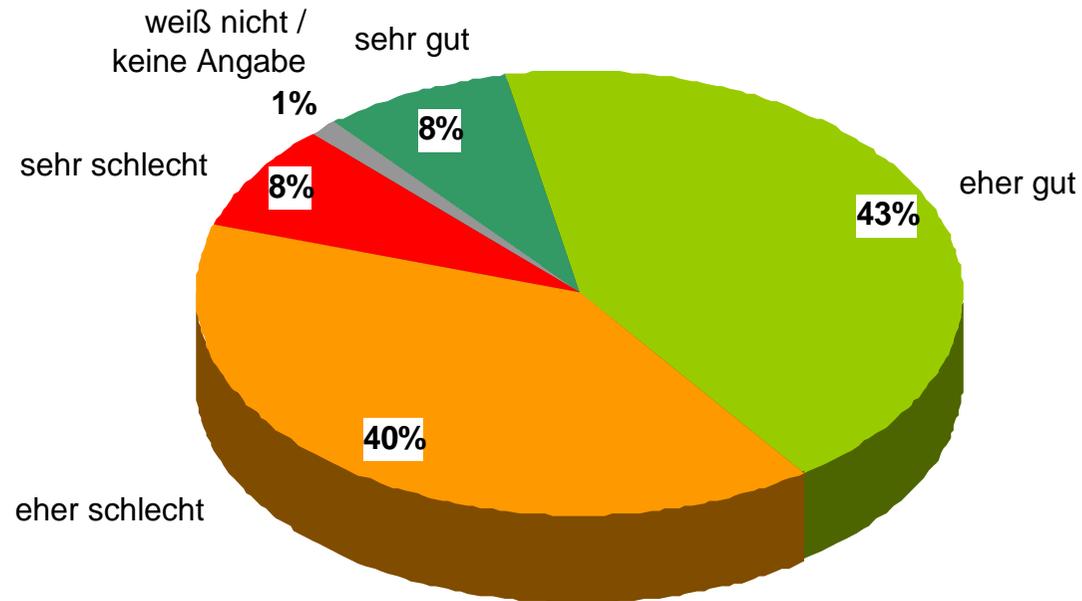
Wo würden Sie bzw. Ihr Haushalt in Ihrer jetzigen Situation gut Hilfe gebrauchen können?
(Mehrfachnennungen möglich)



Informationsstand bezüglich Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien

Bei vielen Familien in Bielefeld gibt es Informationsbedarf im Hinblick auf Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien: Jeder Zweite fühlt sich nicht ausreichend darüber informiert.

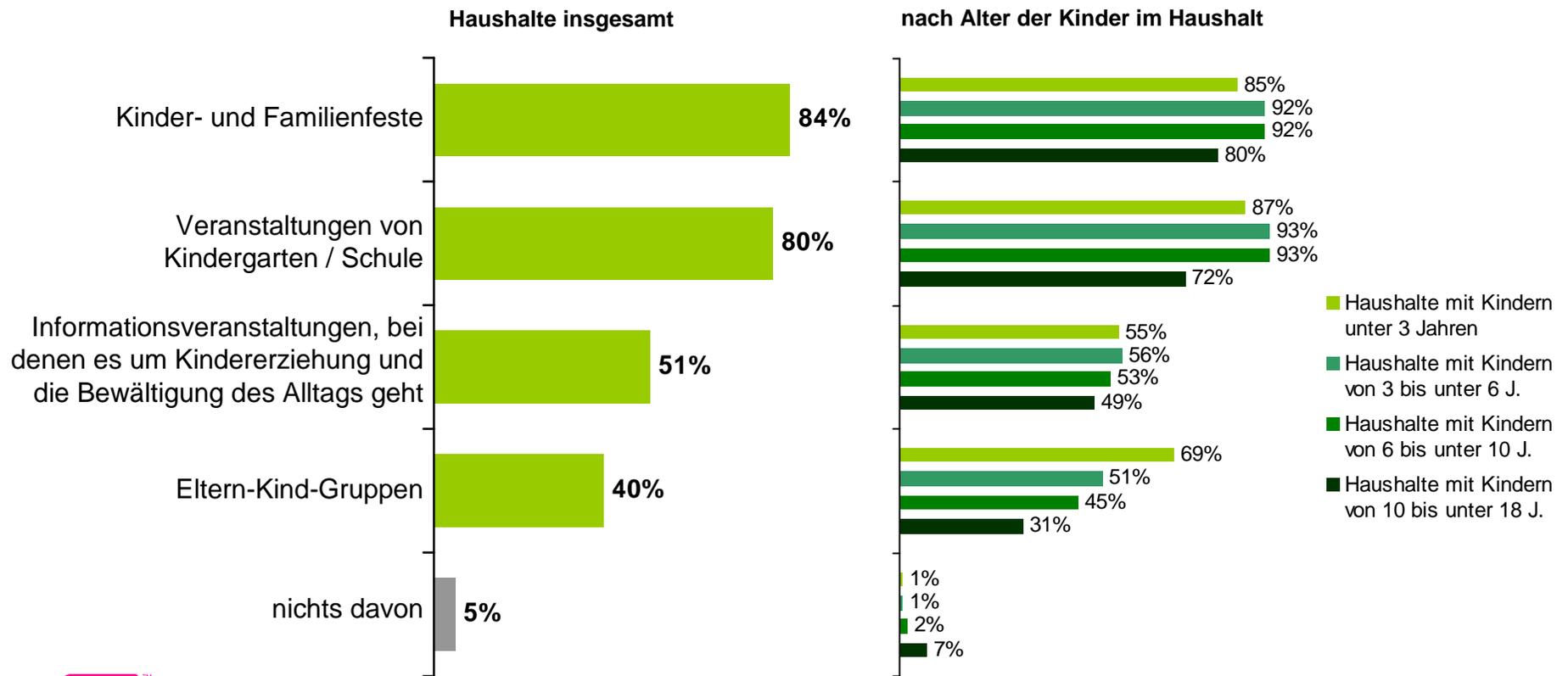
Wie gut fühlen Sie sich über Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien informiert?



Interesse am Besuch verschiedener Veranstaltungen für Familien

Das größte Interesse besteht am Besuch von Kinder- und Familienfesten sowie von Kindergarten- und Schulveranstaltungen. In Haushalten mit jüngeren Kindern gibt es zudem ein großes Interesse an Eltern-Kind-Gruppen.

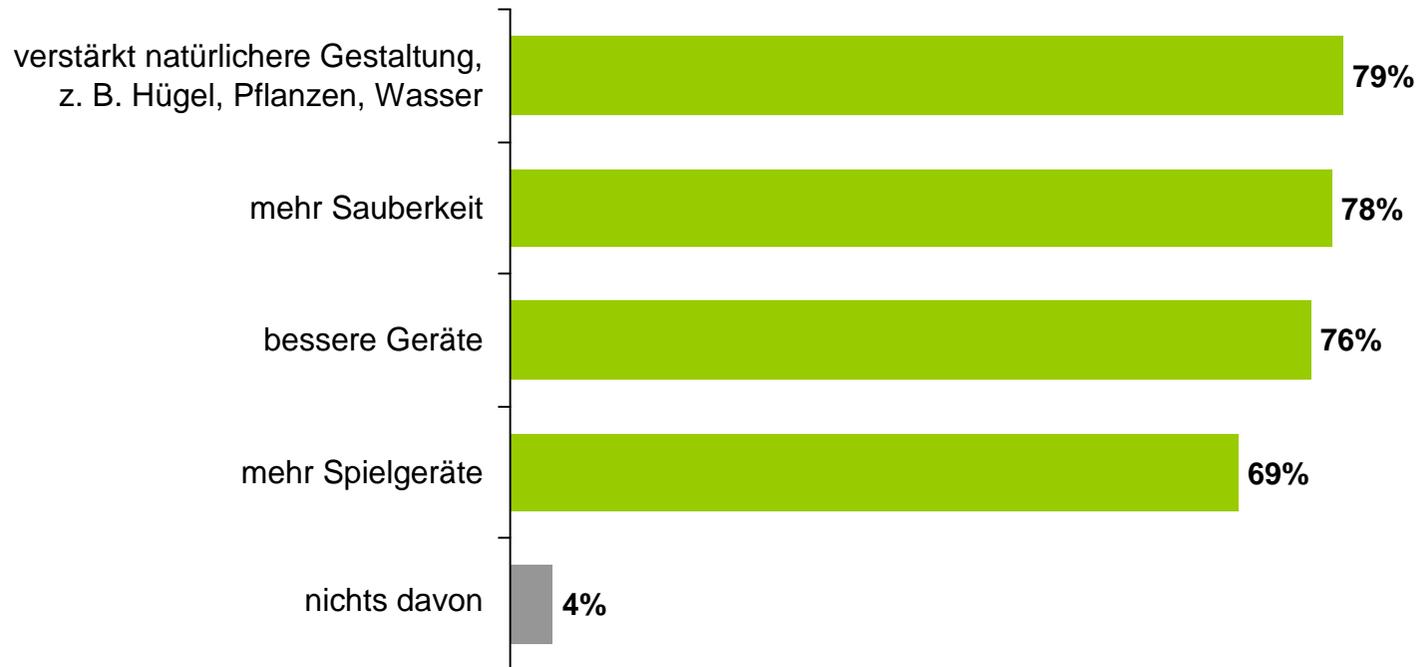
Welche der folgenden Angebote würden Sie gerne zusammen mit Ihren Kindern besuchen?
(Mehrfachnennungen möglich)



Verbesserungsbedarf bei Spiel- und Bolzplätzen in der eigenen Umgebung

Sowohl im Hinblick auf eine natürlichere Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze in Bielefeld, als auch hinsichtlich ihrer Sauberkeit und der Qualität und Anzahl der Spielgeräte sieht ein große Mehrheit der befragten Familien Verbesserungsbedarf.

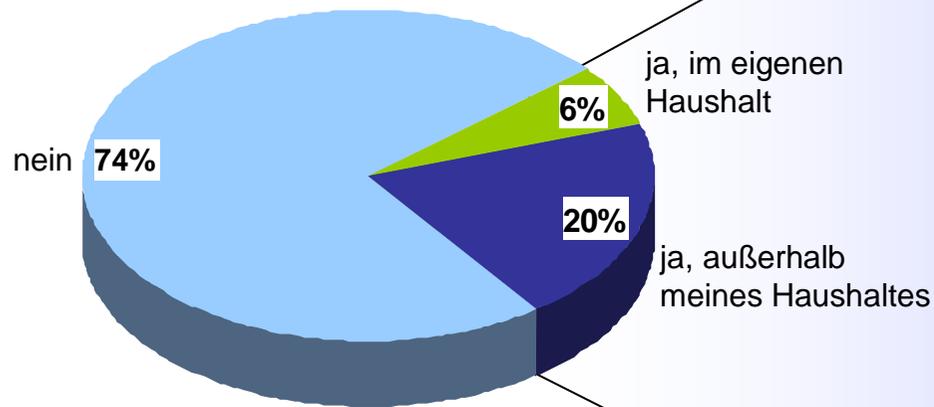
Was könnte auf den Spiel- und Bolzplätzen Ihrer Umgebung verbessert werden?
(Mehrfachnennungen möglich)



Betreuung älterer oder hilfsbedürftiger Personen

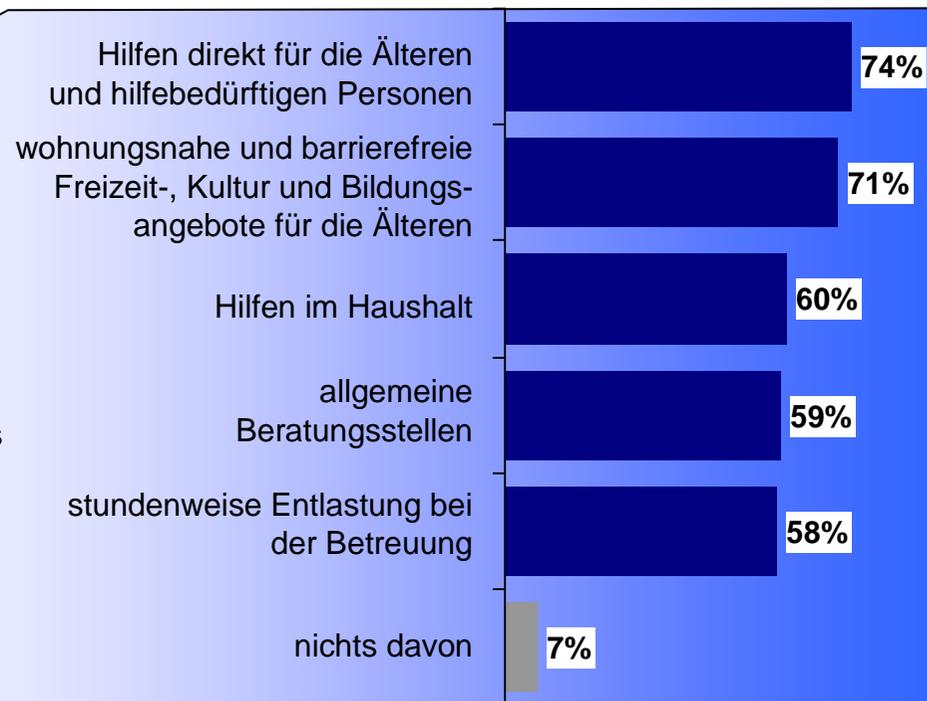
Ein Viertel der befragten Mütter und Väter betreut regelmäßig ältere oder hilfsbedürftige Personen. Dabei fehlt es vor allem an Hilfen direkt für die Älteren und hilfsbedürftigen Personen sowie an wohnungsnahen und barrierefreien Freizeit-, Kultur und Bildungsangeboten für die Älteren.

Betreuen Sie regelmäßig ältere oder hilfsbedürftige Personen?



Welche Angebote fehlen Ihnen, damit Sie bei Ihrer Arbeit mit Älteren oder hilfsbedürftigen Personen unterstützt werden können? (Mehrfachnennungen möglich)

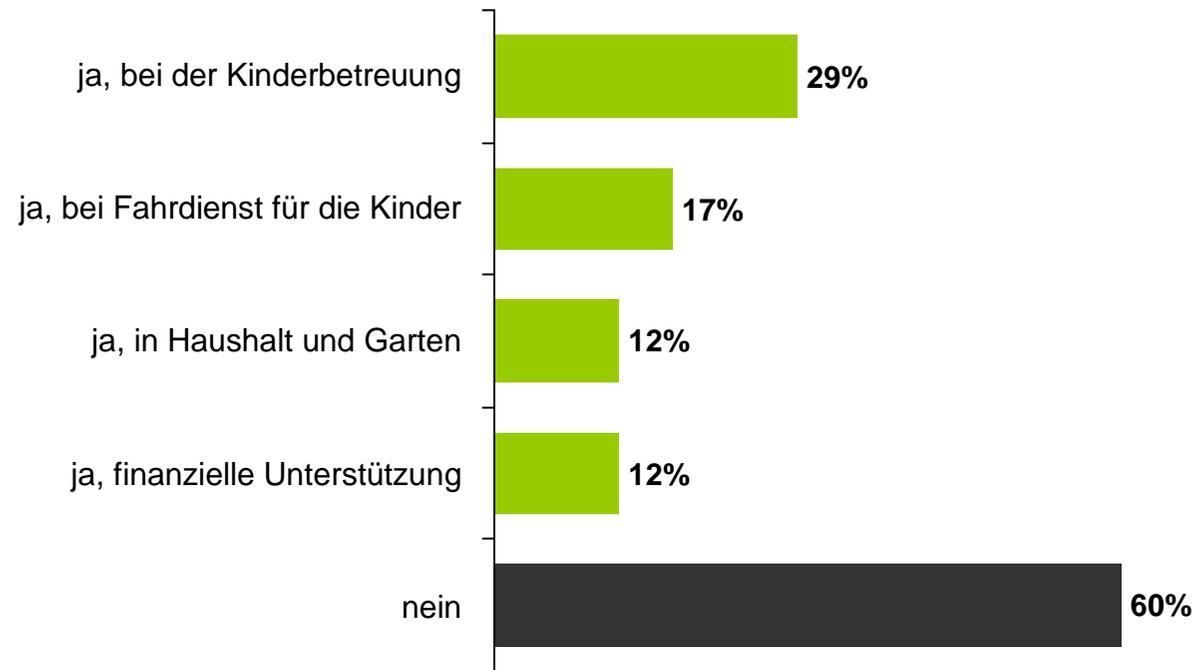
Selektion: Befragte, die regelmäßig ältere oder hilfsbedürftige Personen betreuen



Unterstützung der eigenen Familie durch ältere Menschen

40 Prozent der befragten Familien erhalten regelmäßige Unterstützung durch ältere Menschen, vor allem bei der Kinderbetreuung.

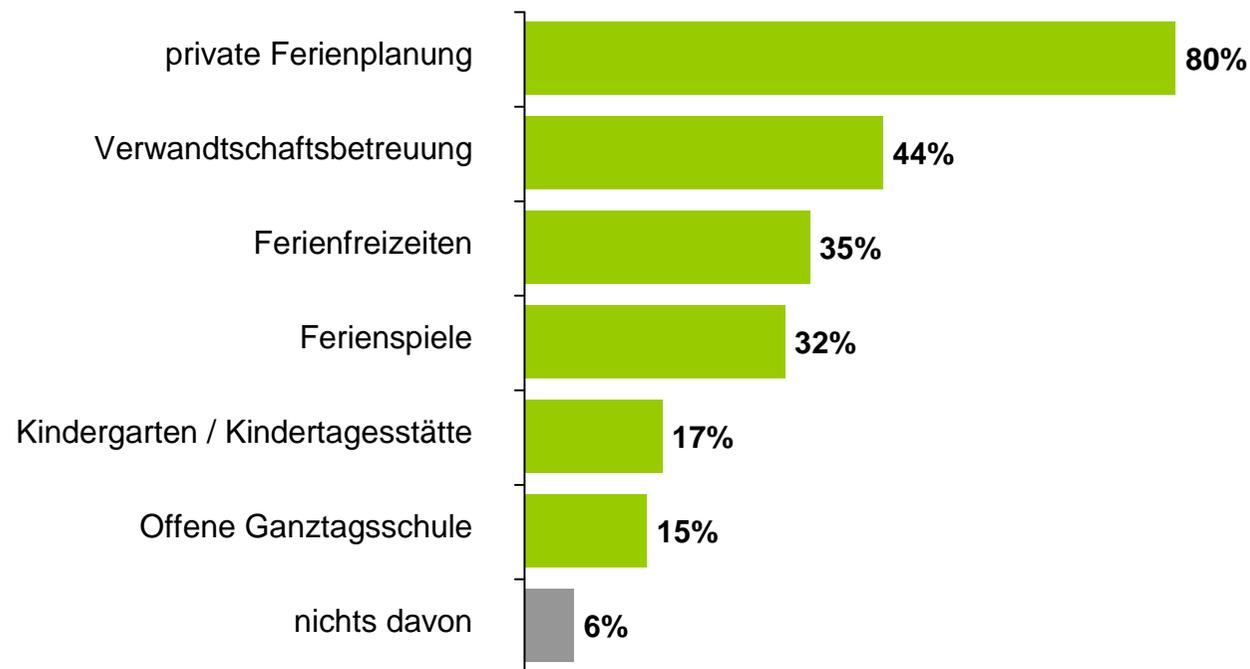
Und erhält Ihre Familie andererseits regelmäßige Unterstützung durch ältere Menschen?
(Mehrfachnennungen möglich)



Genutzte Betreuungsmöglichkeiten für die eigenen Kinder während der Ferien

Fast jede zweite befragte Familie wird bei der Kinderbetreuung während der Ferien von Verwandten unterstützt.

Welche Betreuungsmöglichkeiten nutzen Sie für Ihre Kinder während der Ferien?
(Mehrfachnennungen möglich)

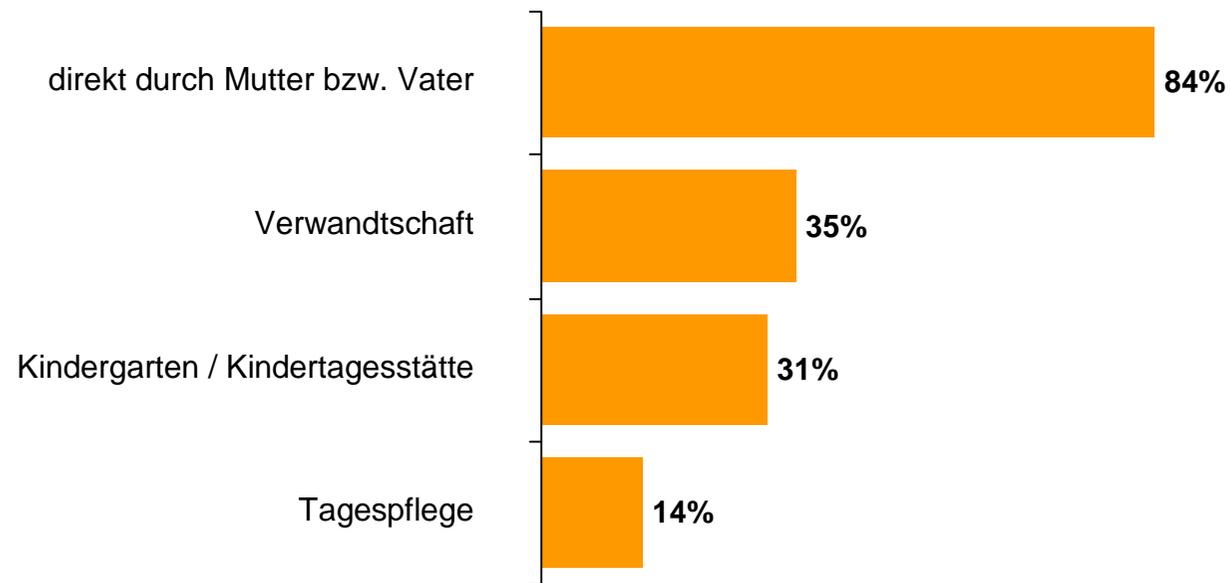


Genutzte Betreuungsform für eigene Kinder unter 3 Jahren

Nur eine Minderheit der befragten Eltern nutzt für ihre unter 3-jährigen Kinder Betreuungsformen außerhalb der eigenen Familie oder Verwandtschaft.

Welche Betreuungsformen nutzen Sie zurzeit für Ihr unter 3-jähriges Kind / Ihre unter 3-jährigen Kinder?
(Mehrfachnennungen möglich)

Selektion: Haushalte mit Kindern unter 3 Jahren

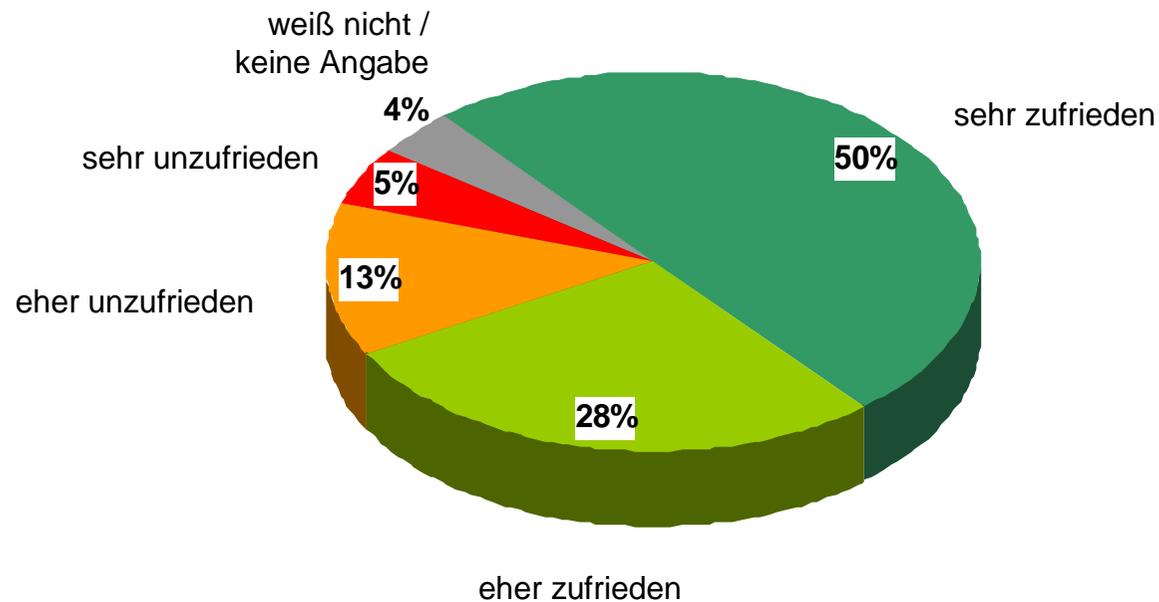


Zufriedenheit mit den Betreuungsmöglichkeiten für eigene Kinder unter 3 Jahren

Knapp 4 von 5 Familien mit Kindern unter 3 Jahren sind mit den Betreuungsmöglichkeiten für ihre unter 3-jährigen Kinder zufrieden.

Und wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihren Betreuungsmöglichkeiten für Ihr unter 3-jähriges Kind / Ihre unter 3-jährigen Kinder?
(Mehrfachnennungen möglich)

Selektion: Haushalte mit Kindern unter 3 Jahren

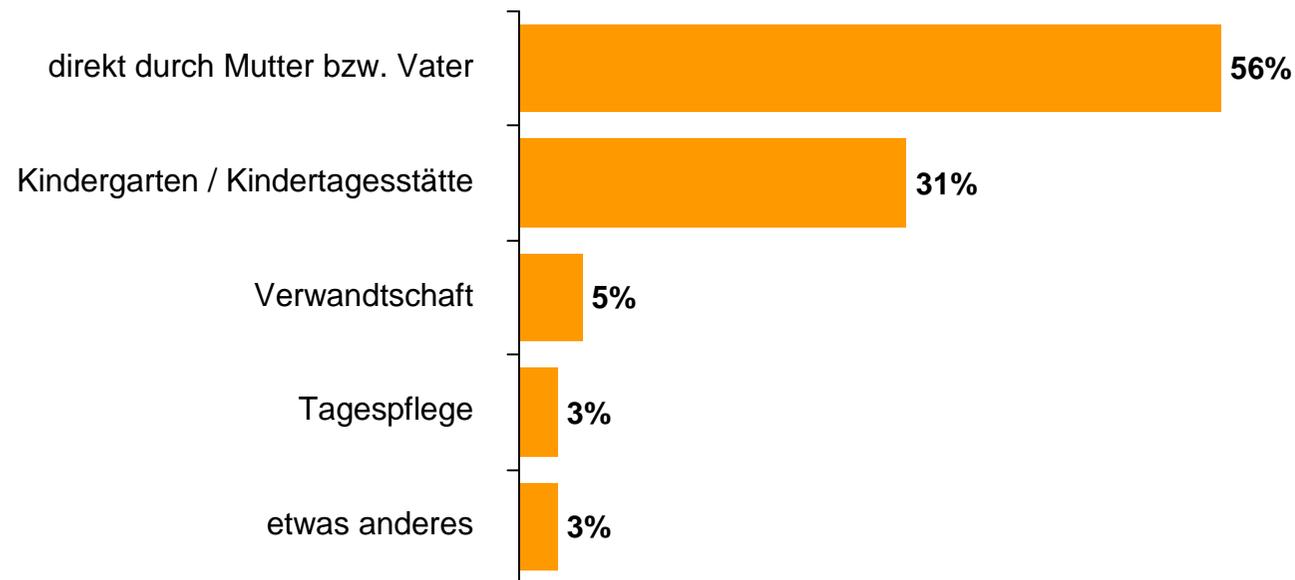


Beste Betreuungsform für eigene Kinder unter 3 Jahren

Die Mehrheit der Eltern von unter 3-jährigen Kindern hält die Betreuung direkt durch die Mutter bzw. den Vater für die beste Betreuungsform für ihr unter 3-jähriges Kind. Knapp ein Drittel hält dagegen die Betreuung im Kindergarten für besser.

Und was von dem Folgenden ist bzw. wäre Ihrer Meinung nach die beste Betreuungsform für Ihr unter 3-jähriges Kind / Ihre unter 3-jährigen Kinder?

Selektion: Haushalte mit Kindern unter 3 Jahren



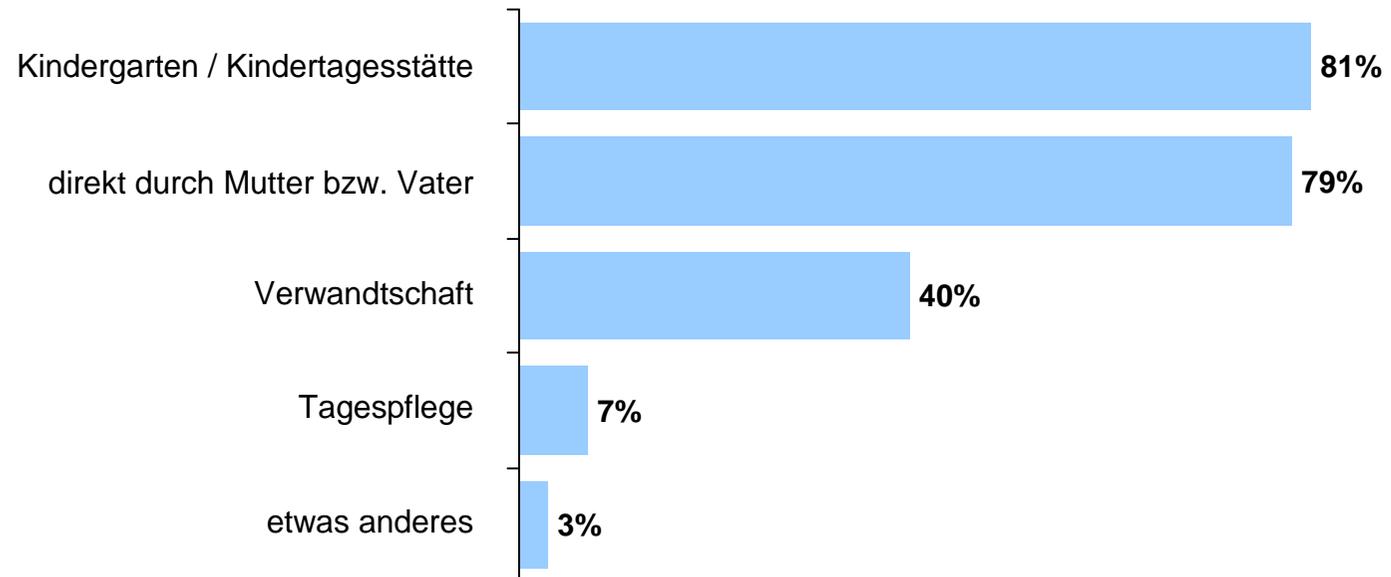
an 100% fehlende Angaben = weiß nicht / keine Angabe

Genutzte Betreuungsform für eigene Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

Neben der Betreuung direkt durch Mutter bzw. Vater ist die meistgenutzte Betreuungsform für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren die Betreuung in Kindergärten und Kindertagesstätten.

Welche Betreuungsformen nutzen Sie derzeit für Ihr 3- bis unter 6-jähriges Kind / Ihre 3- bis unter 6-jährigen Kinder?
(Mehrfachnennungen möglich)

Selektion: Haushalte mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren

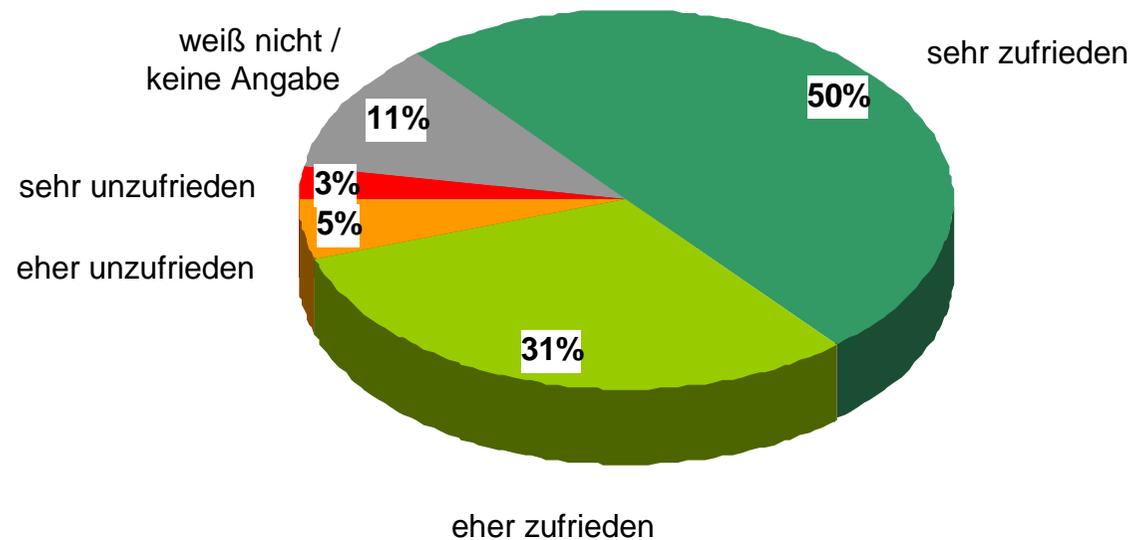


Zufriedenheit mit den Betreuungsmöglichkeiten im Kindergarten bzw. in der Kindertagesstätte für eigene Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

4 von 5 Eltern sind mit den Betreuungsmöglichkeiten in Kindergarten bzw. Kindertagesstätte für ihre 3- bis unter 6-jährigen Kinder zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit den Betreuungsmöglichkeiten im Kindergarten bzw. in der Kindertagesstätte für Ihr 3- bis unter 6-jähriges Kind / Ihre 3- bis unter 6-jährigen Kinder?

Selektion: Haushalte mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren

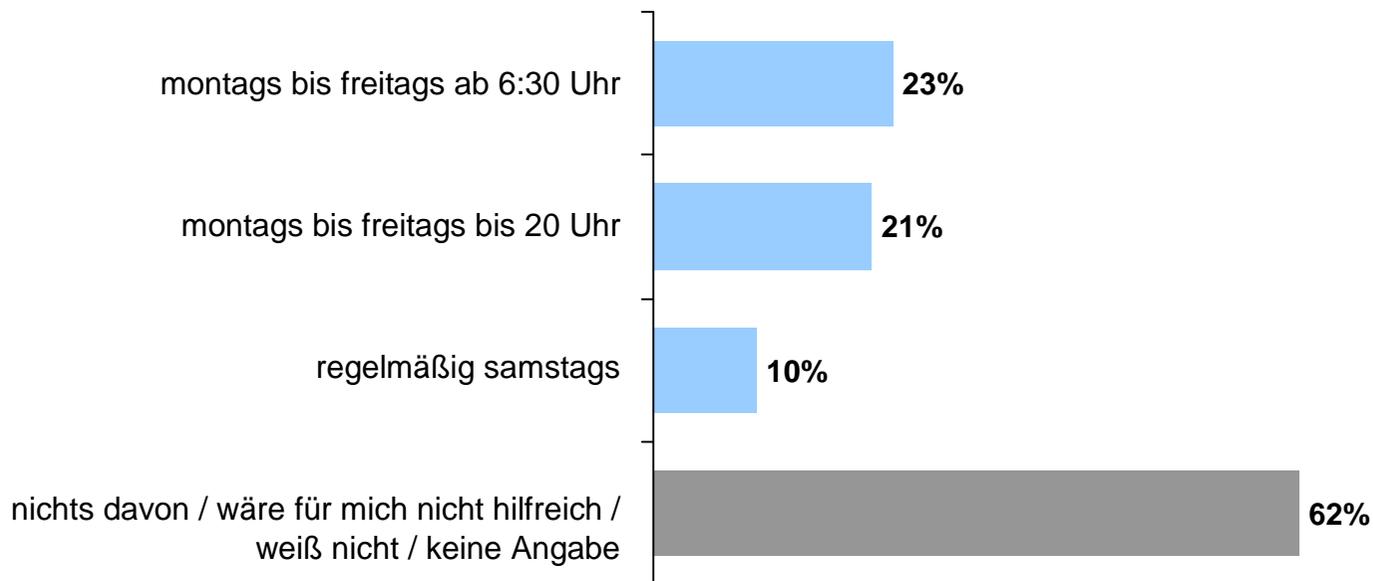


Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten im Kindergarten bzw. in der Kindertagesstätte für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren

Knapp 40 Prozent der Eltern von Kindern im Kindergartenalter wünschen sich erweiterte Öffnungszeiten in Kindergärten bzw. Kindertagesstätten. Fast jeder Vierte wünscht sich eine Frühbetreuung ab 6:30 Uhr.

Wären erweiterte Öffnungszeiten im Kindergarten bzw. in der Kindertagesstätte für Sie hilfreich?
Welche Ausweitungen der Betreuungszeiten wünschen Sie sich?
(Mehrfachnennungen möglich)

Selektion: Haushalte mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren

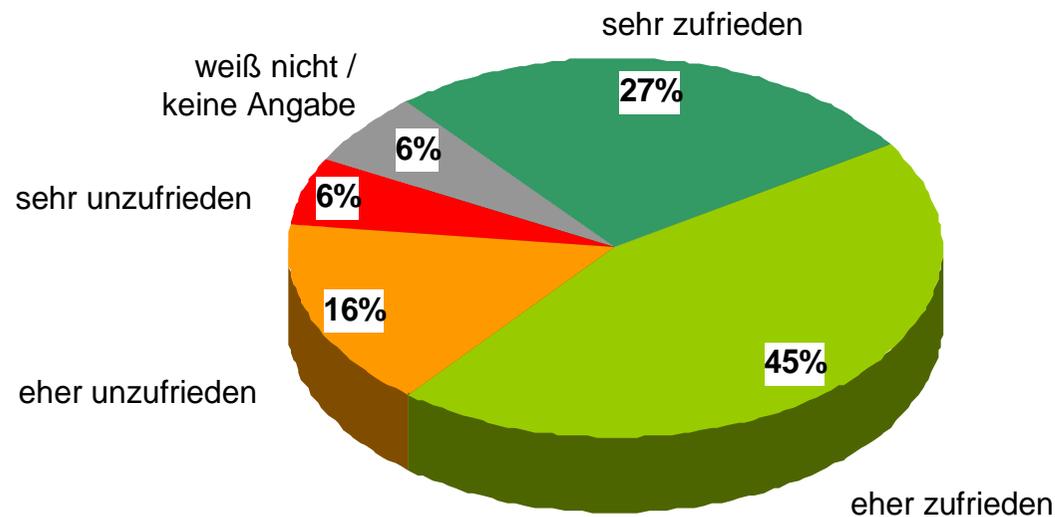


Zufriedenheit mit der Betreuungssituation in der Schule

72 Prozent der Eltern schulpflichtiger Kinder sind mit der Betreuungssituation in der Schule sehr oder eher zufrieden, 22 Prozent sind damit sehr oder eher unzufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation in der Schule?

Selektion: Haushalte mit Kindern von 6 bis unter 18 Jahren

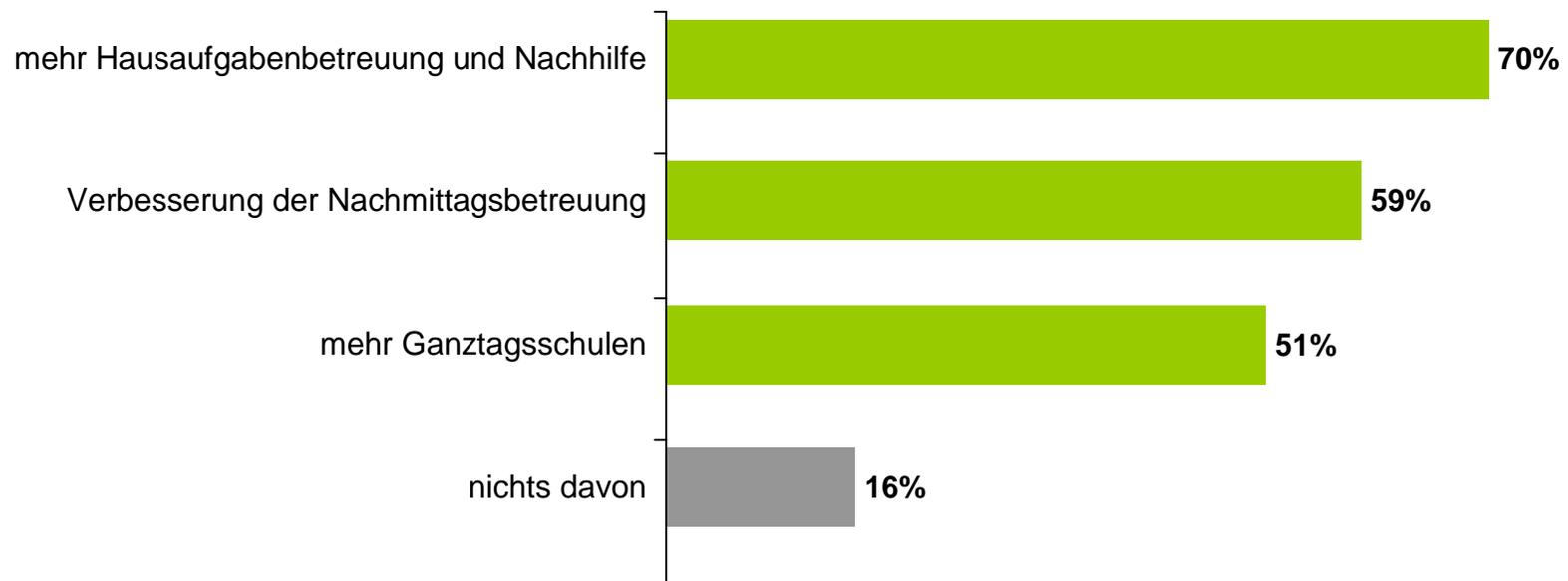


Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation an der Schule

Die große Mehrheit der Eltern schulpflichtiger Kinder wünscht sich mehr Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in der Schule.

Wie könnte die Betreuungssituation an der Schule verbessert werden: Was wäre für Sie persönlich von Vorteil? (Mehrfachnennungen möglich)

Selektion: Haushalte mit Kindern von 6 bis unter 18 Jahren

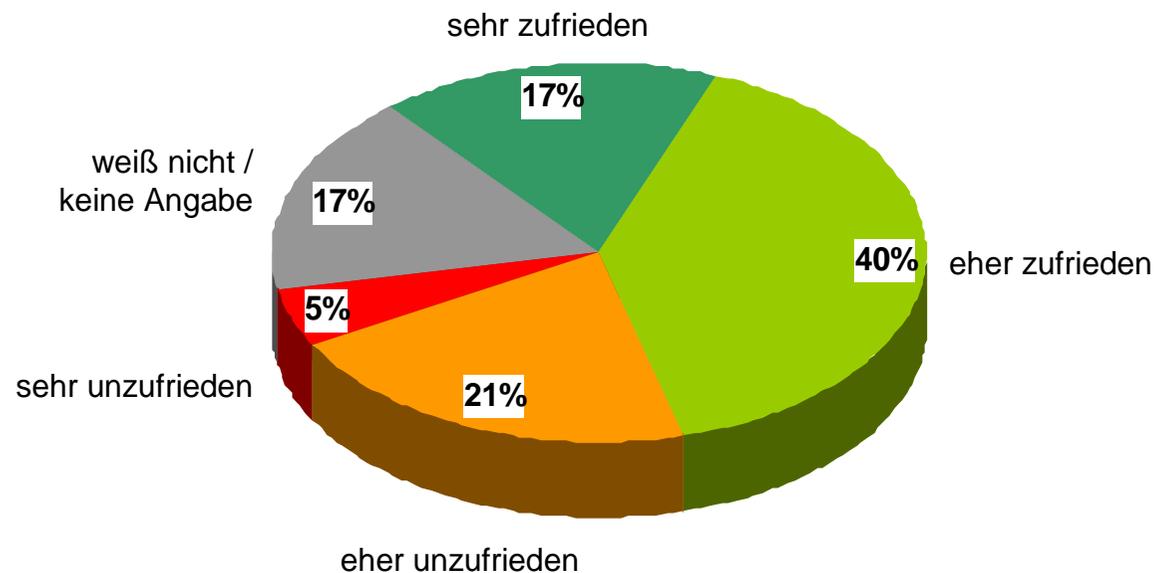


Zufriedenheit mit den Möglichkeiten der Kinderbetreuung in den Schulferien

Eine Mehrheit von 57 Prozent der befragten Eltern von Schulkindern ist mit den Kinderbetreuungsmöglichkeiten in den Ferien zufrieden, jeder Vierte ist damit hingegen unzufrieden.

Und wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten der Kinderbetreuung in den Ferien?

Selektion: Haushalte mit Kindern von 6 bis unter 18 Jahren



Maßnahmen zur Verbesserung der Ferienbetreuung für Schulkinder

Jeweils 4 von 5 befragten Eltern von Schulkindern wünschen sich zur Verbesserung der Ferienbetreuung die Durchführung von Ferienspielen und Ferienfreizeiten.

Wie könnte die Ferienbetreuung verbessert werden? Was wäre für Sie persönlich von Vorteil?

Selektion: Haushalte mit Kindern von 6 bis unter 18 Jahren

